



Rest-Cent-Aktion - Was ist das eigentlich?

Fast immer finden sich auf Ihrer Gehaltsmitteilung hinter dem Komma noch ein paar Cents, zwischen einem und neunundneunzig - das „Kleine hinter'm Komma“. Diese „restlichen“ Cents werden, wenn Sie sich beteiligen, von der Performa Nord monatlich auf ein Spendenkonto überwiesen.

Was passiert mit den Spenden?

Die Spenden aus der Aktion Rest-Cent gehen an Entwicklungsprojekte für Menschen in armen Ländern. Die Projekte fördern eine nachhaltige Entwicklung und stärken die Selbsthilfekräfte der Menschen. Dabei setzt die Rest-Cent-Aktion vor allem darauf, Kindern eine Zukunft zu geben.

Die Projekte haben einen Bezug zu Bremen und werden durch hiesige Personen unterstützt. Die Hilfe kommt unmittelbar bei den Projekten an.

Kleine Historie

Im Jahr 2002 wurde die Rest-Cent-Spendenaktion „Das Kleine hinter'm Komma für einen großen guten Zweck“ ins Leben gerufen. Insgesamt haben wir 10 Projekte gefördert.

Zur Spendenaktion hatten die Gewerkschaften ver.di, GEW und GdP, der DBB, die Bürgermeister und der Gesamtpersonalrat aufgerufen. Für die Verwaltung des Spendenkontos wurde ein Vergabeausschuss eingerichtet. Dieser entscheidet über die konkrete Mittelvergabe an ausgesuchte Projekte. Der Vergabeausschuss tagt einmal jährlich und legt die zu fördernden Projekte fest.

In dem Vergabeausschuss arbeiten Vertreterinnen und Vertreter aus:

Gesamtpersonalrat
Senatskanzlei
Senatorin für Finanzen
Abteilung Europa und Entwicklungszusammenarbeit beim Senator für Umwelt, Bau, Verkehr und Europa
Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft
Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft
Gewerkschaft der Polizei
beamtenbund und tarifunion

Jetzt mitmachen und Rest-Cents spenden!

Tausende Kolleginnen und Kollegen spenden die Nachkommastellen ihres monatlichen Auszahlungsbetrages der Bezüge. Hinzu kommen die Kolleginnen und Kollegen aus den ausgegliederten Bereichen, insbesondere aus den Krankenhäusern. Auch viele VersorgungsempfängerInnen beteiligen sich an der Spendenaktion.

Bis 2009 sind insgesamt rund 200.000 Euro Unterstützungsmittel für die Hilfsprojekte zusammengekommen.

Mitmachen und Rest-Cents spenden lohnt sich, denn hier kann mit wenig Geld viel erreicht werden.

Mehr Informationen?

Ausführliche Beschreibungen der aktuell geförderten Projekte und über die Verwendung der Mittel erhalten Sie auf der Internetseite des Gesamtpersonalrats www.gpr.bremen.de unter dem Menüpunkt **Rest-Cents spenden!**



Spendenerklärung

Personalnummer: _____
 Name, Vorname: _____
 Performa Nord
 „Das Kleine hinter'm Komma“
 Schillerstraße 1
 28195 Bremen
 oder per
 Fax 0421-361-2451

Ja, ich bin dabei! Ich spende die Cent-Beträge meines monatlichen Auszahlungsbetrages der Bezüge für die Aktion „Das Kleine hinter'm Komma für einen großen, guten Zweck“.

Ort/Datum: _____ Unterschrift: _____



Geförderte Projekte in 2010

Der Kleine Nazareno
 betreibt zwei Straßenkinderdörfer in der Nähe der Städte Fortaleza und Recife im Nordosten Brasiliens.



Kindergarten in Diani
 Das Projekt betreibt den KID - den Kindergarten in Diani (Kenia), in dem die Kinder erstmals in der Amtssprache Englisch unterrichtet werden. Der Verein ermöglicht auch den Schulbesuch (Schulgeld, -uniform, Transport). Alle Kinder werden medizinisch versorgt.



for fair education
 errichtet eine Schulbibliothek in einem Dorf in Burkina Faso, um den Kindern einen besseren Zugang zu Lehrmaterialien zu ermöglichen. Außerdem soll die Bibliothek abends dazu genutzt werden, dass SchülerInnen ihre Hausaufgaben fortsetzen und Erwachsene an Alphabetisierungskursen teilnehmen können.



- 2010 -

Ja, ich bin dabei!



Eine Initiative der Beschäftigten im bremischen öffentlichen Dienst

